

NEWSLETTER

der Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt

Aktuelles – Informationen aus der Region

Zukunftsforum Schweinfurt: Cybersecurity

Aspekte der Digitalisierung wie Industrie 4.0, KI, Internet der Dinge, Cloud Computing, 3D-Druck und Big Data haben bereits jetzt die Art und Weise, wie wir leben und arbeiten, verändert und werden in Zukunft über alle Branchen und Unternehmen hinweg zu einem grundlegenden Wandel führen. Die Verwendung moderner digitaler Technologien in allen Unternehmensbereichen und das Sammeln von großen Datenmengen bieten ein erhebliches Potenzial für Unternehmen und fördern deren Resilienz, speziell auch in Krisenzeiten. Auch kleine und mittlere Unternehmen versuchen immer mehr Geschäftsprozesse zu digitalisieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Vor diesem Hintergrund ist Cyber-Sicherheit ein wichtiges wettbewerbs- und sicherheitsrelevantes Thema, um Schadensrisiken zu minimieren und Digitalisierung erfolgreich umzusetzen. Wie sich Unternehmen darauf vorbereiten können, existenzbedrohende Cyberattacken zu bewältigen, sich vor Ransomware, Datendiebstahl und Co. zu schützen und dadurch das Vertrauen der Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner zu gewährleisten, wird beim diesjährigen Zukunftsforum diskutiert werden. Weitere Informationen dazu finden Sie [online](#). Das Zukunftsforum Schweinfurt 2023 findet statt am

**Montag, dem 26. Juni 2023,
von 14 bis 20 Uhr (Einlass ab 13:30 Uhr),
im Konferenzzentrum Maininsel in Schweinfurt.**

[Anmeldungen](#) zum Zukunftsforum sind noch kurzfristig möglich.

Digitaler Energienutzungsplan des Landkreises Schweinfurt

Mit einem digitalen Energienutzungsplan möchte der Landkreis Schweinfurt u.a. verschiedene Szenarien zum Ausbau erneuerbarer Energien und zur Dekarbonisierung entwickeln lassen. „Grüner“ Wasserstoff als Energieträger kann ein wichtiger Baustein für Klimaneutralität in der Region werden. Bereits heute sind im Landkreis Schweinfurt große Kapazitäten erneuerbarer Energieerzeuger installiert, die zeitweise zu hohen Stromüberschüssen führen und die Netze stark belasten. Ein weiterer, sehr hoher Zubau insbesondere an Photovoltaikanlagen wird erwartet. Über die Erzeugung von Wasserstoff mit netzdienlich betriebenen Elektrolyseuren könnten die Netze entlastet und Abregelungen vermieden werden. Gleichzeitig wird damit die Brücke zur (Schwerlast)-Mobilität geschlagen, die im Landkreis mit seinen Logistikunternehmen und dem flächenmäßig ausgedehnten ÖPNV eine

wichtige Rolle spielt. Darüber hinaus könnte der erzeugte Wasserstoff in der Industrie als Prozessgas und (nachrangig) im Wärmemarkt genutzt werden.

Der Landkreis hat das Projekt zum 1. Juni 2023 gestartet, als Dauer sind maximal 18 Monate mit der jederzeitigen Nutzungsmöglichkeit von Zwischenergebnissen vorgesehen. Der Bayerische Wirtschaftsminister fördert das Vorhaben finanziell, als fachlicher Berater fungiert das Institut für Energietechnik an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg.

Bei der Erstellung des digitalen Energienutzungsplans wird die Perspektive aus der Sicht potentieller Nutzer eine zentrale Rolle einnehmen. Der digitale Energienutzungsplan schafft die Grundlagen, auf der es u.a. möglich ist, später Förderungen für Investivmaßnahmen (z.B. Elektrolyseure, Fahrzeuge, u.ä.) auch durch die gewerbliche Wirtschaft zu erhalten.

Bereits in den vergangenen Jahren haben Unternehmen aus dem Landkreis Schweinfurt ihr Interesse an gemeinsamen Wasserstoffprojekten geäußert. Diese früheren Zeichner eines Letter of Interest werden wir zeitnah kontaktieren. Gerne können sich auch weitere Unternehmen, die ganz allgemein Interesse an solchen Projekten haben, auf der Suche nach Partner bei der Erzeugung oder Nutzung von Wasserstoff sind oder selbst bisher nur wenig konkrete Ideen dafür haben, hier mit einbringen.

Nehmen Sie hierzu einfach Kontakt mit uns auf – Herr Benz steht Ihnen per **Telefon unter der 09721/55-525** oder per Mail an energie@irasw.de jederzeit gerne zur Verfügung.

Konstruktive Fehlerkultur als Schlüssel zum Erfolg

Die Startbahn27, die gemeinsame Gründerplattform für die Region Schweinfurt, lädt zum zweiten MAYDAY Fuckup Talk in Schweinfurt ein. Dieser findet statt am

**Donnerstag, dem 06. Juli 2023,
ab 18 Uhr,**

im KUK – Kino und Kneipe, Ignaz-Schön-Straße 32, 97421 Schweinfurt.

Auch diesmal sind wieder großartige Speakerinnen und Speaker eingeladen, die einen persönlichen Einblick in ihr berufliches Scheitern gewähren. Ziel ist es, offen über berufliche Misserfolge zu sprechen, dem Thema Scheitern eine Bühne zu geben und zu einer konstruktiven Fehlerkultur zu animieren. Denn fehlerfreundliche Einstellungen können mitunter der Schlüssel zum Erfolg und der eigenen Innovationsfähigkeit sein.

Noch bis 31. Juli als „Zukunftshändler Mainfranken“ bewerben

Der Wettbewerb „Zukunftshändler Mainfranken“ richtet sich an kreative Vollbluthändler in Mainfranken. Er soll die wirtschaftliche Bedeutung und Innovationskraft des regionalen Handels betonen und vorbildliche Geschäftskonzepte auszeichnen, die als Inspiration für andere Händler dienen können. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist es wichtig, dass Unternehmen ihr Profil schärfen und die eigenen Stärken gezielt ausspielen. Die hierfür entwickelten Strategien sollen im Wettbewerb gewürdigt und als Vorbild für andere Unternehmen hervorgehoben werden. Im Jahr 2023 wird der Titel bereits zum fünften Mal verliehen.

Sie bieten ein besonderes Einkaufserlebnis? Sie heben sich durch Service und Beratung ab? Sie nutzen innovative Vertriebswege? Oder Sie machen etwas schlichtweg „anders“? **Dann bewerben Sie sich online bis einschließlich 31.07.2023 unter www.wuerzburg.ihk.de/zukunftshaendler.**

Kurz und bündig

Der **Landkreis Schweinfurt** ist **jetzt auch auf LinkedIn** vertreten. Auf unserer Unternehmensseite <https://www.linkedin.com/company/landratsamt-schweinfurt/> erhalten Sie stets aktuelle Informationen – bleiben Sie auch dort im Austausch mit dem Landratsamt!

Die Zahl der **Baugenehmigungen** ist im April um fast ein Drittel eingebrochen im Vergleich zum Vormonat - und so stark wie seit März 2006 nicht mehr, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Demnach wurden im April nur noch rund 21.000 Wohnungen in Deutschland bewilligt. Die Zahl der Baugenehmigungen sinkt stark seit Mai vergangenen Jahres.

Vier der führenden Wirtschaftsforschungs-Institute korrigierten ihre **Prognosen für das Wirtschaftswachstum in den vergangenen Wochen deutlich nach unten**. Statt eines kleinen Wachstums erwarten das DIW, das IfW, das Ifo-Institut und das RWI nun, dass die Wirtschaftsleistung im Gesamtjahr 2023 schrumpft. Auch die Bundesbank rechnet mittlerweile mit einem Rückgang um 0,3 Prozent. Für das Jahr 2024 erwarten die Forscher wieder ein moderates Wirtschaftswachstum sowie einen Rückgang der weiterhin hohen Inflationsrate.

Die Festlegung eines **Industriestrompreises** wird von der Bundesregierung weiter vorangetrieben. Bei Gesprächen mit Vertretern von Arbeitgebern und Gewerkschaften wurde vom Bundeswirtschaftsministerium die Einführung von günstigem Strom für energieintensive Branchen für das kommende Frühjahr in Aussicht gestellt.

Die Firmenpleiten in Deutschland nehmen spürbar zu. Im ersten Quartal 2023 **erhöhte sich die Zahl der beantragten Unternehmensinsolvenzen** um 18,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Auch die voraussichtlichen Forderungen der Gläubiger aus den gemeldeten Unternehmensinsolvenzen stiegen deutlich. Die Amtsgerichte bezifferten sie auf rund 6,7 Milliarden Euro, nach etwa 3,9 Milliarden Euro ein Jahr zuvor. Sehr niedrig waren im vergangenen Jahr die Zahlen in Unterfranken: Hier wurden 151 Unternehmensinsolvenzen verzeichnet, im Landkreis Schweinfurt waren sogar nur fünf Unternehmen davon betroffen.

Serviceangebote für Unternehmen

Berufsbegleitend weiterbilden durch den Zertifikatskurs „Prozesse optimieren, Ressourcen schonen: Nutzen Sie Ihre Produktionsdaten“

Lernen Sie moderne Methoden kennen, um Produktionsdaten intelligent zu erfassen, aufzubereiten sowie zu bewerten und so die Effizienz in Ihrem Unternehmen zu steigern. Der fünftägige Präsenzkurs (**17. bis 21. Juli 2023**) wird kostenfrei im KI-noW am Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung **Schweinfurt** angeboten. Teilnehmen können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bayerischer Unternehmen ohne spezielle Hochschulzugangsberechtigung. **Weitere Informationen zu diesem Angebot sowie die Anmeldemöglichkeit finden Sie [online](#).**

Von den eigenen Unternehmensdaten profitieren

In jedem Unternehmen entstehen täglich eine Menge verschiedenster Daten: Durch die Website, bei Verkaufsvorgängen oder im Rechnungswesen. Global Player wie Amazon, Google und Facebook haben frühzeitig erkannt, welchen enormen Wert Daten für das eigene Unternehmen haben und etablierten hieraus Geschäftsmodelle. Doch nicht nur die Großen können ihre Unternehmensdaten nutzen und davon profitieren.

Die Uni Würzburg bietet für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bayerischer Unternehmen eine kostenfreie Schulung im Umgang mit digitalen Daten an. In praktischen Übungen werden Vertriebsdaten mit Tableau aufbereitet, analysiert und visualisiert. Das erlernte Vorgehen lässt sich problemlos auf eine Vielzahl von Unternehmensdaten übertragen. Die nächste **Schulung findet am 12. und 13. Juli 2023** statt. Dabei handelt es sich um eine Hybridveranstaltung, die sowohl vor Ort als auch virtuell wahrgenommen werden kann. **Weitere Informationen** finden Sie [online](#). **Anmeldung und Fragen** sind auch [per E-Mail](#) möglich.

Exportpreis Bayern 2023 - jetzt bewerben!

Die Folgen der derzeitigen geopolitischen Veränderungen haben die bayerische Wirtschaft insgesamt, aber insbesondere international tätige Unternehmen hart getroffen. Trotz aller Probleme gibt es weiterhin viele bayerische Unternehmen, die erfolgreich im internationalen Geschäft aktiv sind. Auch in diesem Jahr werden deswegen wieder gerade kleinere Unternehmen mit dem Exportpreis Bayern ausgezeichnet, deren Strategie sowie Mut, Ideen und Durchhaltevermögen zu besonderen internationalen Erfolgen im internationalen Geschäft geführt haben.

Der Wirtschaftspreis wird an Unternehmen mit Sitz in Bayern verliehen, die auf Auslandsmärkten erfolgreich sind. Träger des Wettbewerbs sind das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, der Bayerische Industrie- und Handelskammertag und die Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern in Zusammenarbeit mit Bayern International.

Bis zum 31. Juli 2023 haben bayerische Unternehmen mit höchstens 100 Vollzeitbeschäftigten Gelegenheit, sich für den Exportpreis Bayern 2023 zu bewerben. Dieses Jahr wird der Preis wieder in den fünf Kategorien Industrie, Handwerk, Dienstleistung, Handel und Genussland verliehen. Nähere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen für den Exportpreis finden Sie im Internet unter www.exportpreis-bayern.de.

Praxisnahe Weiterbildung „Changemaker Journey“ der THWS

Die Changemaker Journey ist eine kostenfreie Weiterbildung für Beschäftigte bayerischer Unternehmen und Selbständige. In dieser berufsbegleitenden Weiterbildung, angeboten vom Campus Weiterbildung der THWS, lernen Arbeitnehmer in drei Modulen, wie sie die digitale Transformation meistern können. Die Weiterbildung umfasst die Module Customer Experience, agiles Projektmanagement und Datenmanagement. Die Experten zeigen,

- wie Beschäftigte die Perspektive Ihrer Kunden einnehmen und durch Gestaltung der Webseite und anderen digitalen Produkten ein positives Nutzungserlebnis schaffen können,
- wie mehr Flexibilität ermöglicht und somit besser auf das schnelllebige Business und geänderte Kundenwünsche reagieren werden kann und
- was einem die Daten der Kunden verraten und wie eine gezielte Auswertung der Daten die Grundlage einer guten Entscheidungsfindung sein kann.

Der Kurs umfasst insgesamt 6 Präsenztage und wird ergänzt durch 9 Onlineübungen. Die Teilnehmer profitieren von einer kleinen Gruppengröße (max. 16 Personen), einer persönlichen Betreuung durch und den praktischen Übungen mit konkretem Bezug zum jeweiligen Unternehmen.

Nach bereits zwei erfolgreichen Durchgängen bietet der Campus Weiterbildung im Jahr 2023 drei weitere Durchgänge an. Die nächste Changemaker Journey startet im September 2023. Anmeldungen und weitere Informationen unter <https://www.thws.de/changemaker>.

Seminarangebot der Handwerkskammer

Die Handwerkskammer für Unterfranken bietet über das Jahr verteilt verschiedene Seminare und Infoveranstaltungen rund um Themen der Betriebsführung an. Im Sommer können sich Handwerksbetriebe u.a. über die Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung oder die Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber, kurz EAA, die auf die Beratung und Unterstützung von Arbeitgebern bei der Beschäftigung von Mitarbeitern mit Schwerbehinderung spezialisiert ist, informieren. Weitere Informationen finden Sie [online](#).

Veranstaltungen und Beratungen

Aktuelle Veranstaltungen und Beratungsmöglichkeiten finden Sie stets auf der Webseite der [Wirtschaftsförderung](#).

Der Wirtschaftsstandort Landkreis Schweinfurt

Arbeitgeber aus dem Landkreis Schweinfurt überzeugen Jobkandidaten bei der 16. career tour der Region Mainfranken GmbH

Um Fachkräfte für Mainfranken zu sichern, führt die Region Mainfranken GmbH seit einigen Jahren für Studenten der mainfränkischen Hochschulen career tours durch – dies sind kostenfreie eintägige Bustouren. Die praxisnahen Einblicke in die Unternehmenskultur, Produkte, Prozesse sowie die konkreten Karriereperspektiven stehen dabei im Vordergrund. Für Arbeitgeber bietet sich mit dieser Initiative eine gute Möglichkeit, junge Fachkräfte zu rekrutieren. Die 62 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten am Anfang Juni die Unternehmen Trips und FIS in Grafenrheinfeld.

Der Schwerpunkt der FIS-Informationssysteme und Consulting GmbH liegt in der SAP-Beratung und Durchführung von SAP-Projekten für Handel und Industrie. Die FIS-Gruppe ist Dienstleister für alle SAP-Themen, angefangen bei der Beratung und SAP-Implementierung bis zum fortwährenden Systembetrieb und Support.

Seit über 40 Jahren setzt Trips als Familienunternehmen in Branchen der Prozessindustrie, im Maschinen- und Anlagenbau sowie der Versorgungstechnik von Gebäuden weltweit Projekte um. Viele namenhafte Kunden vertrauen seit Jahren auf das Unternehmen, was sich durch diverse Zertifizierungen und Partnerschaften bestätigt. Unter anderem ist Trips seit über 20 Jahren Siemens Solution Partner.

„Die Tour ist eine tolle Möglichkeit, um Unternehmen kennenzulernen. Beide Unternehmen haben mir viele gute Gründe genannt, um mich bei ihnen zu bewerben, das macht die Wahl nicht einfach. Besonders überzeugt hat mich das entspannte Arbeitsklima vor Ort, was mir bei der Berufsauswahl sehr wichtig ist und in welches ich ohne die Tour nie hätte reinschnuppern können. Ein großartiges Angebot für uns Studierende!“, so eine Teilnehmerin.

Die Umsetzung der career tours wird von der Region Mainfranken GmbH organisiert und erfolgt in Kooperation mit der Julius-Maximilians-Universität Würzburg sowie der Technischen Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (THWS). Als gemeinsame Standortagentur der sieben mainfränkischen Landkreise, der beiden kreisfreien Städte Würzburg und Schweinfurt sowie der Wirtschaftskammern hat die Region Mainfranken GmbH die Aufgabe Mainfranken im nationalen und internationalen Standortwettbewerb zu positionieren und durch zielorientiertes Standortmarketing Mainfranken für potenzielle Fachkräfte, Investoren und Interessenten sichtbar zu machen.

Mit unserem Newsletter wollen wir die Unternehmen des Landkreises Schweinfurt über Neuigkeiten und interessante Angebote in und aus der Region informieren.

Sie können den Newsletter per Mail über newsletter-wirtschaft@irasw.de kostenfrei abonnieren.

Ihre Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt:

Frank Deubner

Anuschka Kordes

Landratsamt Schweinfurt
Schrammstraße 1
97421 Schweinfurt

Telefon 09721 / 55-688

wirtschaft@irasw.de

www.landkreis-schweinfurt.de/wirtschaft